

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 14 (1938-1939)
Heft: 8

Rubrik: Amselsang

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mussolini sprach am 26. März: «*Die grundlegende Parole bleibt: Mehr Kanonen, mehr Flugzeuge, mehr Schiffe um jeden Preis . . . Wenn man stärker ist, ist man bei seinen Freunden geschätzt und wird von seinen Feinden gefürchtet.*»

Mussolini hat seinen Machiavelli gut gelesen, der in seinem «*Principe*» Kap. 14 schreibt: «*Ein Fürst darf kein anderes Ziel haben, keinen andern Gedanken, darf nichts anderes für seinen Beruf halten als den Krieg und das Studium von dessen Bedingungen und dessen Technik.*»

Und in Kap. 19 steht: «*Gute Waffen finden allzeit gute Freunde.*»

Wir brauchen uns übrigens nicht zu fürchten; denn wir halten uns mit Überzeugung an jenen andern Ausspruch bei Machiavelli: «*Wisst ihr denn nicht, dass keine Gewalt den Geist der Freiheit bändigt?*»

Amselsang

Von Emil Keller

*Amselsang — im Grunde der Wälder hallet
leis das Echo; auf den zartgrünenden Wiesen
tanzen Nymphen wieder und in den Büschen
leuchtet die Primel.*

*Wonnesam — als spende der Weltenschöpfer
neu ihr Odem, bebt sie, die schlafende Erde,
wenn der kleine Sänger aus süsser Kehle
anhebt zu singen.*

*Amselsang — wie lieblich zu meinen Sinnen
spricht sein Wohllaut; in die entschwundenen Tage
erster traumumrankter Jugend du führst mich
freundlich nun wieder.*